



→ **Wirtschaftsreferat**

GZ .: BHWZ-4.1-13/2014

Ggst .: **Valentin EGGBAUER**,

8654 Fischbach 12;

**Kfz-Servicestation**.

Verhandlung nach der Gewerbeordnung 1994.

Bearbeiter: Mag. Eva Langmann

Tel.: (03172) 600- 221

Fax: (03172) 600 - 550

E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Weiz, am 06. Mai 2014

## Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

**Montag, den 19. Mai 2014 um ca. 15:00 Uhr.**

● **Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:**

**an Ort und Stelle**

Mit Eingabe vom **12. März 2014** hat Herr **Valentin EGGBAUER**, 8654 Fischbach 12, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerberechtliche Genehmigung** für die Errichtung und den Betrieb einer **Kfz-Servicestation**, auf den Grundstücken Nr. **•37, 25 und 26**, KG Fischbach, Gemeinde **Fischbach**, beantragt.

<u>Kurzbeschreibung des Projektes:</u>	Garage für vier Kfz, überdachte Abstellplätze für vier Kfz, Werkstatt
<u>Maschinelle Anlagen:</u>	derzeit noch keine
<u>Heizungsanlage:</u>	elektrisch
<u>Gesamtbetriebsfläche:</u>	322,07 m <sup>2</sup>
<u>Betriebszeiten:</u>	Montag-Freitag, 07:30-18:00 Uhr, Samstag, 08:00-12:00 Uhr

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,  
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,

§ 93 (2) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Eva LANGMANN**  
bautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Hubert MAIER**  
maschinentechnischer Amtssachverständiger: **DI Richard RIEDELSBERGER**

### Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

#### Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe .....

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

—  
Ergeht an:

1.) Herrn **Valentin EGGBAUER**, 8654 Fischbach 12,

Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.

2.) die **Gemeinde in 8654 Fischbach**,

mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.

Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.

Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.

3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT in 8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6,  
mit dem Ersuchen um Teilnahme,  
unter Anschluss des Plansatzes "A",

4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark in 8230 Hartberg**, Rochusplatz 2,  
Referat Wasser, Umwelt und Baukultur,  
wegen Entsendung eines bautechnischen Amtssachverständigen:  
(z. H. Herrn Ing. Hubert MAIER),  
unter Anschluss des Plansatzes "B",

5.) das Amt der Stmk. Landesregierung, **Abteilung 15, Maschinentechnik**,  
8010 Graz, Landhausgasse 7,  
wegen Entsendung eines maschinentechnischen Amtssachverständigen,  
unter Anschluss des Plansatzes "C" (z. H. Herrn DI Richard RIEDELSBERGER),

- 6.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark** in **8230 Hartberg**, Rochusplatz 2,  
Referat Straßenbau und Verkehrswesen.
- 7.) Herrn **Karl SCHIRNHOFER**, 8654 Fischbach 14,
- 8.) Frau **Martha SCHIRNHOFER**, 8654 Fischbach 14,
- 9.) Herrn **Martin SOMMERSGUTER**, 8654 Fischbach 3,
- 10.) Herrn **Walter SOMMERSGUTER**, 8654 Fischbach 82,
- 11.) Herrn **Franz STADLHOFER**, 8654 Fischbach 5,
- 12.) Frau **Brigitta STADLHOFER**, 8654 Fischbach 5.

Der Bezirkshauptmann:  
i. V.  
**Mag. Eva LANGMANN**